



Einladung zur akademischen Jahresfeier

Freitag, 8. November 2019, 17.00 Uhr

Plenarsaal der Akademie, Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

Die Akademie lädt ein zu ihrer Jahresfeier, bei der Präsident **Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl** einen Rückblick auf das vergangene Berichtsjahr geben wird. Für das Land Rheinland-Pfalz gratuliert Staatsminister Prof. Dr. Konrad Wolf (Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur) mit einem Grußwort zum 70jährigen Bestehen der Akademie.

Den Festvortrag hält **Jan Wagner** zum Thema: Der glückliche Augenblick. Lyrik und Fotografie.

Jan Wagner, vielfach ausgezeichnete Schriftsteller und Übersetzer (zuletzt mit dem Georg-Büchner-Preis), ist seit 2010 Mitglied der Klasse der Literatur und der Musik.

Rechtsanwalt **Dr. iur. Joachim Erler** wird für seine langjährige Tätigkeit im Beirat der Kurt-Ringger-Stiftung und sein Engagement im Bereich der Nachwuchsförderung der Akademie, insbesondere der Jungen Akademie | Mainz, wird mit der Leibniz-Medaille der Akademie ausgezeichnet. Die Leibniz-Medaille ist die höchste Auszeichnung, die die Akademie zu vergeben hat.

Antrittsreden halten die Mitglieder **Daniela Danz, Jörg Schröder und Vinzenz Hediger**.

- **Dr. Daniela Danz**, Mitglied der Klasse der Literatur und der Musik, ist freie Autorin und leitet das Schillerhaus Rudolstadt
- **Prof. Dr.-Ing. habil. Jörg Schröder**, Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse, ist Professor für Mechanik an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften Abteilung Bauwissenschaften, Institut für Mechanik der Universität Duisburg-Essen
- **Prof. Dr. Vinzenz Hediger**, Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse, Professor für Filmwissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Theater-, Film-, und Medienwissenschaften.

Die auf der Jahresfeier verliehenen Akademiepreise dienen vorrangig der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

- **Dr. Julia Borst** (Sibylle Kalkhof-Rose-Akademie-Preis für Geisteswissenschaften),
- **Dr. Giuseppe Zarra** (Kurt-Ringger-Preis),
- **Professor Patrick Finglass, DPhil (Oxon.)** (Rudolf-Meimberg-Preis)

Zum ersten Mal wird die Joachim Vogel-Gedächtnismedaille an einen Nachwuchswissenschaftler für besondere Leistungen auf dem Gebiet des Strafrechts verliehen, ausgezeichnet wird **Dr. Thomas Grosse-Wilde**.

(Ausführlichere Informationen zu den Preisen und den Preisträgern finden Sie auf Seite 2)

Musikalischer Rahmen: Yona Sophia Jutzi (Klavier)

Zur Teilnahme an der Jahresfeier und dem anschließenden Empfang ist eine gesonderte Einladung erforderlich. Vertreter der Presse sind willkommen, über eine Berichterstattung würden wir uns freuen.



Informationen zu den Akademie-Preisen für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Sibylle Kalkhof-Rose-Akademie-Preis für Geisteswissenschaften

Der Sibylle Kalkhof-Rose-Akademie-Preis für Geisteswissenschaften wird im Wechsel mit dem Walter Kalkhof-Rose-Gedächtnis-Preis für Naturwissenschaften vergeben. Ausgezeichnet werden Preisträger und Preisträgerinnen, die jünger als 40 Jahre sein sollen und sich durch exzellente wissenschaftliche Veröffentlichungen ausgewiesen haben.

2019 wird die Romanistin **Dr. Julia Borst**, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bremen, für ihre innovativen Arbeiten über Literaturen der Diaspora, insbesondere im afro-spanischen Sprachraum, geehrt.

Kurt-Ringger-Preis

Mit dem nach seinem Stifter, dem Romanisten Kurt Ringger, benannten Preis werden seit 2008 jährlich exzellente Dissertationen oder Habilitationsschriften aus den romanistischen Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaften ausgezeichnet.

In diesem Jahr wird der Sprachwissenschaftler **Dr. Giuseppe Zarra**, Istituto Opera del Vocabolario Italiano del Consiglio Nazionale delle Ricerche (Florenz), ausgezeichnet, der in seiner Dissertation die Übertragung des ›Thesaurum pauperum‹ in die pisanische Vernakularsprache untersucht hat.

Rudolf-Meimberg-Preis

Der von dem Wirtschaftswissenschaftler Professor Dr. Rudolf Meimberg (1912-2011) gestiftete Preis wird verliehen für herausragende in- oder ausländische Publikationen, in denen der Verantwortung des Menschen für sich und die Allgemeinheit in besonderer Weise Rechnung getragen wird, oder ebenso für Forschungen im Bereich der griechisch-orientalischen Altertumskunde in Verbindung zur Kultur der Gegenwart sowie der Tradition des Humanismus und der Humanität.

Professor Patrick Finglass DPhil (Oxon.), Professor für Griechische Philologie an der Universität Bristol, wird für seine zahlreichen Monographien und Aufsätze, die wesentlich zum Verständnis der frühgriechischen Lyrik und der attischen Trägödie beigetragen haben, geehrt. Vor allem sein monumentaler Kommentar zu ›Ödipus‹ von Sophokles erschließt das Werk in noch nie erreichter Detailgenauigkeit auch für fachfremde Leser.

Joachim Vogel-Gedächtnismedaille

Zum Andenken an das Akademiemitglied, den Strafrechtler Prof. Dr. Joachim Vogel (1963-2013), einen der führenden und engagiertesten Vertreter seines Faches, hat seine Familie die mit einem Preisgeld verbundene Medaille gestiftet. Mit ihr wird alle zwei Jahre ein Nachwuchswissenschaftler/eine Nachwuchswissenschaftlerin für eine exzellente Qualifikationsarbeit auf dem Gebiet des Strafrechts oder Strafprozessrechts ausgezeichnet.

Der Jury gehören unter Vorsitz von Prof. Dr. Tatjana Hörnle (Direktorin des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg), Prof. Dr. Matthias Jahn (Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Rechtstheorie an der Universität Frankfurt, Richter am Oberlandesgericht), Prof. Dr. Henning Radtke (Richter am Bundesverfassungsgericht) und Bundesanwalt Prof. Dr. Hartmut Schneider an.

Ausgezeichnet für seine wissenschaftlichen Verdienste auf dem Gebiet des Strafrechts wird **Dr. Thomas Grosse-Wilde**, Akademischer Rat a.Z. am Strafrechtlichen Institut der Universität Bonn, insbesondere für seine Dissertation über ›Erfolgzurechnungen in der Strafzumessung‹, mit der er *summa cum laude* promoviert wurde.